

Checkliste zur Korruptionsprävention in KMU

Zu den Ansprüchen dieser Checkliste zählen die Sensibilisierung für das Thema Compliance sowie für besonders korruptionsanfällige Geschäftsbereiche. Hierfür werden Verhaltenskodizes sowohl für Vorgesetzte, als auch für Mitarbeiter sowie beim Umgang mit Dritten aufgeführt. Sie dienen dazu, das eigene Verhalten im Umgang mit Korruption zu hinterfragen und den eigenen Status quo in Bezug auf Korruptionsprävention im Unternehmen neu zu überdenken. Self-Audits anhand einer solchen Checkliste stellt den ersten Schritt bei der Entwicklung eines Anti-korruptionsprogramms für das eigene Unternehmen dar.

Diese Checkliste bietet einen breit gefächerten Einblick, jedoch muss jedes Unternehmen abhängig von Branche und Unternehmensgröße individuell für sich identifizieren, welche sonstigen Geschäftsbereiche betroffen sein können und eine besondere Aufmerksamkeit erfordern. Ergänzend zu erwähnen ist, dass Korruptionsdelikte durch regelmäßige Self-Audits nicht vollständig ausgeschlossen werden können. Jedoch schafft eine maßgeschneiderte Antikorruptionsstrategie ein transparentes und rechtssicheres Arbeitsumfeld, das die Aufdeckung von Einzelfällen erleichtert sowie die Ausbreitung von Korruptionsnetzwerken im Unternehmen erheblich erschwert – denn das Bewusstsein für Korruptionsprävention und Compliance stellt einen wichtigen Erfolgsfaktor dar.

INHALT

Prävention

- Unternehmensrichtlinien
- Mitarbeiterschulungen und Kommunikationsstrategie
- Umgang mit Geschäftspartnern

Identifizierung von Schwachstellen

- Risikoanalyse
- Unternehmenskultur
- Umgang mit Geschäftspartnern

Abhilfe im Falle von Nichteinhaltung

- Abhilfemaßnahmen
- Aufsicht/Kontrollen
- Umgang mit Geschäftspartnern

Prävention

UNTERNEHMENSRICHTLINIEN

- ✓ Definieren Sie klare Richtlinien, insbesondere hinsichtlich folgender Aspekte:
 - mögliche Interessenskonflikte
 - Geschenke
 - Veranstaltungen
 - Reisen
 - Wohltätigkeit
 - politisches Engagement
 - etc.
- ✓ Bestimmen Sie Stakeholder für diese Richtlinien – d.h. Verantwortliche, welche die Regeln in das Unternehmen tragen
- ✓ Gehen Sie die Richtlinien mit den zuständigen Stakeholdern durch und sorgen sie für Bewusstsein und Verständnis
- ✓ Erstellen Sie einen Zeitplan für die Umsetzung der Richtlinien
- ✓ Stellen Sie auch Ihren Mitarbeitern diese (ggfs. überarbeiteten) Richtlinien vor
- ✓ Überprüfen Sie die Umsetzung regelmäßig

MITARBEITERSCHULUNGEN UND KOMMUNIKATIONSSTRATEGIE

- ✓ Bieten Sie Schulungen und Trainings an, um Mitarbeitern die neuen Antikorruptionsmaßnahmen vorzustellen und nahezubringen
- ✓ Definieren Sie Konsequenzen bei Nichteinhaltung der Richtlinien und Maßnahmen
- ✓ Kommunizieren Sie die Bedeutung der Richtlinien ganz besonders Ihren Führungskräften
- ✓ Erstellen Sie eine langfristige Unternehmensstrategie dahingehend, wie das Thema zukünftig an Ihre Mitarbeiter kommuniziert werden soll (interne Newsletter, E-Mails, Information bei On-Boarding etc.)
- ✓ Stehen Sie bei Rückfragen für Ihre Mitarbeiter jederzeit bereit

UMGANG MIT GESCHÄFTSPARTNERN

- ✓ Überprüfen Sie bestehende Standardvereinbarungen mit Partnern und Lieferanten dahingehend, ob diese Bestimmungen zur Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben enthalten
- ✓ Entwickeln Sie einen Verhaltenskodex für Ihre Geschäftspartner
- ✓ Ein etwaiger Verhaltenskodex sollte das Thema Bestechung sowie Regeln zu deren Bekämpfung ausdrücklich ansprechen
- ✓ Bieten Sie Antikorruptionstrainings für Ihre Geschäftspartner
- ✓ Verlangen Sie von den Vertretern der Geschäftspartner eine Bestätigung Ihres Verhaltenskodex und gewährleisten Sie, dass alle Mitarbeiter, die in Ihrem Namen Geschäfte tätigen, geschult wurden

Identifizierung von Schwachstellen

RISIKOANALYSE

- ✓ Führen Sie eine Risikoanalyse durch bzw. aktualisieren Sie ihre bestehende Analyse
- ✓ Priorisieren Sie alle zukünftigen Aktivitäten gemäß dieser Analyse
- ✓ Prüfen Sie Ihre Bücher im Hinblick auf Zahlungen von Dritten, Geschenken, Reisen, karitative und politische Spenden
- ✓ Notieren Sie Auffälligkeiten und Probleme und entwickeln Sie einen Plan, um diese zu untersuchen und zu beheben
- ✓ Führen Sie regelmäßig neue Risikoanalysen durch und passen ihr Programm entsprechend an

UNTERNEHMENSKULTUR

- ✓ Überprüfen Sie, wenn bekannt, vergangene Korruptionsdelikte oder Vorfälle und identifizieren Sie Bereiche/Probleme, die besondere Aufmerksamkeit erfordern
- ✓ Führen Sie Mitarbeiterbefragungen zur Bewertung der Effektivität Ihrer Antikorruptionsstrategie durch bzw. bringen Sie durch Befragungen in Erfahrung, ob und inwieweit die Antikorruptionskultur in Ihrem Unternehmen angekommen ist

UMGANG MIT GESCHÄFTSPARTNERN

- ✓ Überprüfen Sie nachträglich Vereinbarungen mit Ihren Geschäftspartnern zur Aufdeckung von Schwachstellen auf Warnsignale oder Auffälligkeiten

Abhilfe im Falle von Nichteinhaltung

ABHILFEMASSNAHMEN

- ✓ Entwickeln oder überarbeiten Sie Prozesse zur Überprüfung von:
 - Geschenken, Veranstaltungen und Reisen,
 - wohltätige Spenden,
 - politische Spenden,
 - sonstigen möglichen Interessenkonflikte und
 - Zöllen bei grenzüberschreitendem Handel.
- ✓ Überprüfen Sie diese Prozesse mit den entsprechenden Stakeholdern
- ✓ Definieren Sie ein System/Verfahren zur Verwaltung dieser Prozesse
- ✓ Holen Sie sich Feedback zu den Prozessen und deren Durchführung ein und führen Sie entsprechende Anpassungen durch
- ✓ Führen Sie regelmäßige Self-Audits durch
- ✓ Ziehen Sie den Erwerb eines Compliance-Management-Systems in Betracht, das eine ordnungsgemäße Überwachung der Prozesse gewährleistet

AUFSICHT/KONTROLLEN

- ✓ Holen Sie sich Unterstützung von Führungskräften für die Ausführung des Antikorruptionsprogramms
- ✓ Überprüfen Sie bestehende Prozesse und Kontrollen für die Verwaltung von:
 - Geschenken, Unterhaltung und Reisen
 - Zoll und grenzüberschreitendem Verkehr
 - Wohltätigen Spenden
 - Politischen Beiträgen
 - Möglichen Interessenkonflikten
- ✓ Definieren Sie Sanktionen und Disziplinarverfahren für den Fall von Verstößen

UMGANG MIT GESCHÄFTSPARTNERN

- ✓ Überprüfen Sie bestehende Sorgfaltspflichtprozesse und -kontrollen für die Einstellung und Verwaltung von Geschäftspartnern
- ✓ Entwerfen Sie neue Prozesse zur Kontrolle von Geschäftspartnern
- ✓ Überprüfen Sie die Auswahlkriterien für neue Geschäftspartner
- ✓ Führen Sie ggf. neue Prozesse für die Auswahl und das On-Boarding neuer Geschäftspartner ein

Geschäftsführer der Sage GmbH

Rainer Downar, Heino Erdmann

Anregungen oder Fragen

zum Inhalt dieser Website stellen Sie bitte [hier](#).

Sage GmbH

Marketing-Kommunikation

Franklinstraße 61-63

60486 Frankfurt am Main

Telefon: 069 50007-0

E-Mail: info@sage.de